

Gemeinde Sinn

Jordanstraße 2, 35764 Sinn
Tel.: 0 27 72/50 07-0, Fax: 0 27 72/50 07-33



NIEDERSCHRIFT

Sinn, den 11.03.2014

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	25. Sitzung, XVII. Legislaturperiode
Datum	Dienstag, den 25.02.2014
Sitzungsbeginn	19.00 Uhr
Sitzungsende	20.00 Uhr
Sitzungsort	Sinn, Sitzungssaal im Rathaus OT Sinn

Anwesenheit

Vorsitzender: Herr Peter Ballatz, Sinn

Mitglieder: Herr Raimund Bayer, Sinn
Herr Karl-Heinrich Becker, Sinn-Fleisbach
Herr Torsten Beck, Sinn
Herr Roland Bernhard, Sinn-Fleisbach
Frau Nadine Bieber, Sinn
Herr Hendrik Böttcher, Sinn
Herr Martin Domes, Sinn
Herr Hans-Ulrich Flick, Sinn
Herr Dieter Jung, Sinn
Herr Wilfried Klabunde, Sinn
Herr Bernd Köpper, Sinn-Fleisbach
Herr Michael Krenos, Sinn
Frau Bettina Lebershausen, Sinn-Edingen
Herr Erhan Özdemir, Sinn
Frau Sabine Reucker, Sinn
Herr Arno Seipp, Sinn-Fleisbach
Herr Rainer Staska, Sinn-Fleisbach
Herr Martin Weller, Sinn

es fehlten entschuldigt: Herr Sascha Becker, Sinn-Edingen
Herr Eberhard Freund, Sinn-Edingen
Herr Karl-Friedrich Metz, Sinn
Herr Levi Ché Stoll, Sinn

Gemeindevorstand: Herr Bürgermeister Hans-Werner Bender, Sinn-Fleisbach
Herr Jochen Schwahn, Sinn
Herr Gernot Schiebel, Sinn-Fleisbach
Frau Helga Biemer, Sinn
Herr Peter Surek, Sinn-Fleisbach
Herr Steffen Bieber, Sinn

es fehlte entschuldigt: Herr Florian Kämpfer, Sinn

von der Verwaltung: Herr Ralf Becker, Schriftführer

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass der form- und fristgerechten Einladung 19 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gefolgt sind und die Gemeindevertretung damit zur heutigen Sitzung beschlussfähig ist.

Punkt 2

Bestätigung der Niederschrift

Es liegt die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung der Gemeindevertretung, nämlich die der 24. Sitzung von Dienstag, den 17.12.2013 – Protokoll vom 02.01.2014 vor. Die Niederschrift wird genehmigt.

Vor Eintritt in die Beratungen der heutigen **Tagesordnung** teilt der Vorsitzende Herr Peter Ballatz mit, dass die ursprünglich vorgesehenen Tagesordnungspunkte 7 und 8 heute entfallen – die Tagesordnung wird um diese beiden Punkte gekürzt. Die Gemeindevertretung erhebt hiergegen keine Einwendungen.

Punkt 3/ Berichte

Punkt 3.1/ Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht von Herrn Bürgermeister Bender ist diesem Protokoll als Anhang 1 beigelegt.

Punkt 3.2/ Bericht aus den Ausschüssen

Herr Bayer von der CDU-Fraktion berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des FWO-Ausschusses über die Ergebnisse der Beratungen des Ausschusses vom 28.01.2014. Beratungsgegenstände waren die Fortführung der Beratungen zur 161. Vergleichenden Prüfung durch den Hessischen Landesrechnungshof, die Beratungen zum Investitionsprogramm 2014 sowie die Beratungen über Eckpunkte des Ergebnishaushaltes 2014, weiterer Konsolidierungsmaßnahmen und die Genehmigung zum Nachtragshaushaltsplan 2013. Die weiteren Beratungen zum Haushalt 2014 werden in den kommenden Sitzungen des FWO-Ausschusses stattfinden.

Berichte aus den Ausschüssen Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr sowie Jugend, Kultur, Sport und Soziales liegen zur heutigen Sitzung nicht vor.

Punkt 4/ Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 5 (Drucksache Nr. B 2014/0025)

Beratung und Beschlussfassung über die Einziehung einer öffentlichen Wegeverbindung sowie einer öffentlichen Gehwegfläche mit angrenzender Parkfläche im OT Edingen

Hierzu liegen keine Wortmeldungen oder Fragen vor.

Somit

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 6 Abs. 1 Hessisches Straßengesetz (HStrG), die Teilfläche des Flurstückes 183/27 sowie 189/5, Flur 2, in der Gemarkung Edingen als öffentliche Verkehrsfläche einzuziehen, da kein Verkehrsbedürfnis mehr besteht. Die Zufahrtsmöglichkeit des Grundstückes „Fleisbacher Straße 15“ wird durch entsprechende Teilungsvermessung des Flurstückes 189/5 oder durch Versetzen der Toranlage sichergestellt.

Gemäß § 6 Abs. 3 HStrG ist die Einziehung der genannten Flächen im OT Edingen öffentlich bekannt zu machen. Die Eigenschaft als öffentliche Verkehrsfläche endet mit der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 6 (Drucksache Nr. B 2014/0002)

Beratung und Beschlussfassung überplanmäßiger Aufwendungen und überplanmäßige/außerplanmäßige Auszahlungen 2008

Auch hierzu gibt es keine Wortmeldungen oder Rückfragen. Somit:

Die Gemeindevertretung beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen (in Summe 147.044,26 €) und überplanmäßigen/außerplanmäßigen Auszahlungen (in Summe 23.538,00 €) aus dem Haushaltsjahr 2008.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 entfallen.

Punkt 9 (Drucksache Nr. B 2014/0006)

**Haushaltsbegleitverfügung und aufsichtsrechtliche Genehmigung für den
1. Nachtragshaushaltsplan 2013**

Ohne Diskussion.

**Die Gemeindevertretung nimmt die Haushaltsbegleitverfügung sowie die aufsichtsrechtliche Genehmigung der Kommunalaufsicht des Lahn-Dill-Kreises für die
1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 zur Kenntnis.**

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 10 (Drucksache Nr. B 2014/0021)

**Prüfungsbericht des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 und Lagebericht über das
Geschäftsjahr 2011 der Gemeindewerke Sinn**

Die Betriebskommission hat in der 14. Sitzung vom 17.02.2014 der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RPA Treuhand GmbH geprüften Jahresabschluss 2011 mit einer Bilanzsumme von 2.577.957,63 € und einem Jahresgewinn in Höhe von 80.880,04 € zur Feststellung zu beschließen.

In der Sitzung der Betriebskommission war das Thema „negatives Verrechnungskonto“ diskutiert worden – es gibt einen Vorschlag von Herrn Karl-Heinrich Becker von der FWG-Fraktion, das negative Verrechnungskonto unter Verwendung des im Jahr 2011 entstandenen Gewinns durch Auflösung der allgemeinen Rücklage und Absenkung des Stammkapitals auszugleichen. Herr Becker von der FWG-Fraktion bittet um das Wort und gibt ergänzende Erläuterungen dazu ab. Das negative Verrechnungskonto ist durch nicht kostendeckende Wassergebühren entstanden. Nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes hätte die Gemeinde die entstandenen Verluste des Eigenbetriebes innerhalb von 5 Jahren ausgleichen müssen. Sein Vorschlag ist es, das negative Verrechnungskonto durch die Inanspruchnahme eines Teils des Stammkapitals in Höhe von 350.000,- € aus Rücklagen und aus dem Gewinn des Jahres 2011 auszugleichen.

Die Gemeindevertretung beschließt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RPA Treuhand GmbH geprüften Jahresabschluss 2011 mit einer Bilanzsumme von 2.577.957,63 € und einem Jahresgewinn in Höhe von 80.880,04 € zur Feststellung. Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung den Jahresgewinn in Höhe von 80.880,04 € auf die neue Rechnung vorzutragen. Ferner beschließt die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand mit der Prüfung zu beauftragen, ob der Jahresgewinn zur Tilgung des negativen Verrechnungskontos teilweise herangezogen werden kann.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 11 (Drucksache Nr. B 2014/0019)

Änderung der Betriebssatzung der Gemeindewerke Sinn

Ohne Diskussion

Die Gemeindevertretung beschließt die Betriebssatzung der Gemeindewerke Sinn wie folgt zu ändern

- **Herausnahme der Auftragsangelegenheit über den Einzug der Gebühren für die Abfallbeseitigung aus dem § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung.**
- **Herausnahme der Auftragsangelegenheit über die Betriebsführung des Waldschwimmbades Sinn aus dem § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung.**

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 12 (Tischvorlage T 2014/0032)

Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2014 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans 2014 mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014, Stellenplan und Anlagen sowie dem Investitionsprogramm 2014 – 2017 dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation zur weiteren Beratung vorzulegen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 13 (Drucksache Nr. B 2014/0020)

Einbringung des Entwurfes des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014 und der Wassergebührenvorkalkulation für das Jahr 2014

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke Sinn für das Wirtschaftsjahr 2014 und die Wassergebührenvorkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2014 zur weiteren Beratung vorzulegen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Herr Bürgermeister Bender stellt den Entwurf des Haushaltsplanes 2014 in einigen prägnanten Punkten vor und erläutert die wichtigsten Kennzahlen und Entwicklungen anhand eines Folienvortrages. Der Folienvortrag ist diesem Protokoll als Anhang 2 beigelegt.

Die Haushaltsplanberatungen werden in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation am 11.03.2014 beraten.

Mit diesen Ausführungen von Herrn Bürgermeister Bender sind die Beratungen und Beschlüsse der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung beendet. Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz schließt die Sitzung um 20.00 Uhr und bedankt sich für die Beiträge und den konstruktiven Sitzungsverlauf.

Für das Protokoll:
be-wö

Becker
Schriftführer

Für die Gemeindevertretung:

Ballatz
Vorsitzender